

Signa in Berlin über Erwartung

Der im Juni vergangenen Jahres von der Immo-fina Holding ge-launched Spezialfonds Signa

Real Estate Capital Partners Berlin konnte in den ersten sechs Monaten seine Vorreiterrolle im Bereich Real Estate Private Equity gut behaupten. Die ersten Ankäufe fanden ab Mai 2005 statt; die einzelnen Mietrenditen der unterschiedlichen Immobilien lagen dabei zwischen 6,5 und über zehn Prozent. Bislang wurden über 34 Millionen Euro in den Berliner Zinshausmarkt investiert. Der Fonds hält aktuell 16 Immobilien mit 467 Einheiten auf über 37.000 Quadratmeter. Der durchschnittliche Ein-



Vorstand Dr. Markus Mühlberger: „Das Preisniveau steigt.“

kaufspreis pro Quadratmeter liegt dabei bei 843 Euro. Die durchschnittliche Miete im Wohnbereich beläuft sich auf

4,87 Euro. Die ursprünglich geplante Bruttomietrendite von 7,75 konnte auf über acht Prozent gesteigert werden. Auch im Bereich der Ankaufsnebenkosten liegen die tatsächlichen Kosten ca. 30 Prozent unter den Planannahmen. Wegen des zunehmenden

Interesses internationaler Immobilieninvestoren am Berliner Zinshausmarkt ist das allgemeine Preisniveau leicht im Steigen. Bis Mitte des Jahres 2006 wird das Gesamtinvestitionsvolumen 75 Millionen Euro betragen.